



 **HERZPASS**
FÜR ERWACHSENE

MIT ENDOKARDITISRISIKO

Name _____

Geburtsdatum _____

Herzfehler _____

Arzt _____

Ausstellungsdatum _____

Penicillin-Unverträglichkeit bekannt
 ja nein

Endokarditis-Prophylaxe

Was ist eine Endokarditis?

Die Endokarditis ist eine entzündliche Erkrankung der Innenwand des Herzens (Endokard), die sich vorwiegend an den Herzklappen abspielt und durch die Besiedlung mit Bakterien oder Pilzen zustande kommt. Diese Besiedlung kann dann eintreten, wenn Bakterien ins Blut gelangen und sich z.B. an künstlichen oder geschädigten Herzklappen festsetzen.

Lesen Sie hierzu auch das [eBook über Herzentzündungen](#).

Was ist die Endokarditis-Prophylaxe?

Durch die **vorbeugende Gabe von Antibiotika** soll die Ansiedlung von Bakterien auf den Gefäß- und Herzinnenhäuten (z.B. den Herzklappen) immer dann verhindert werden, wenn damit zu rechnen ist, daß Bakterien ins Blut eingeschwemmt werden.

Risiko für eine Endokarditis

Das Lebenszeitrisiko für eine Endokarditis variiert stark und ist abhängig von der zugrunde liegenden Herzerkrankung.

Das Risiko in der Normalbevölkerung ist sehr gering.

Bei Patienten mit **Herzklappenfehlern**, mit **bestimmten angeborenen Herzfehlern**, mit **künstlichen Herzklappen** oder diejenigen, die **schon einmal eine Endokarditis durchgestanden** haben ist das Risiko aber erhöht. Daher empfehlen die kardiologischen Fachgesellschaften eine Endokarditis-Prophylaxe für die folgenden Patienten:

Wer benötigt eine Endokarditis-Prophylaxe?

Alle Patienten mit dem höchsten Risiko für eine Endokarditis und solche, bei denen das Komplikationsrisiko am höchsten ist. Das sind:

- Patienten mit **Klappenersatz** (mechanische und biologische Prothesen)
- Patienten mit „**reparierten**“ **Herzklappen** unter Verwendung von Fremdmaterial 6 Monate nach der Operation
- Patienten, die **früher** schon einmal eine **Endokarditis durchgemacht** haben
- Patienten mit **angeborenen Herzfehlern** wie:
 - Herzfehler mit Blauverfärbung der Haut ohne Operation
 - Menschen, die mit einer Kurzschlußverbindung zwischen Lungenkreislauf und großem Kreislauf operiert wurden
 - Menschen, bei denen Conduits (künstliche Röhrchen) mit oder ohne Klappe eingesetzt wurden
 - Menschen nach Operation mit verbliebenem Restdefekt im Bereich des prothetischen Materials
- Menschen nach Herzoperation oder Kathetereingriff am Herzen, bei denen prothetisches Material implantiert wurde 6 Monate nach der Operation
- Menschen nach Herztransplantation mit Erkrankung einer Herzklappe im transplantierten Herzen.

Wer benötigt **keine** Endokarditis-Prophylaxe?

Alle Patienten, die keinen der oben genannten Herzfehler haben brauchen keine Endokarditis-Prophylaxe. Das heißt zum Beispiel, daß Patienten mit unkomplizierten Fehlern der Mitralklappe oder Aortenklappe keine Prophylaxe betreiben müssen.

Bei welchen Eingriffen ist eine Endokarditis-Prophylaxe notwendig?

Sie ist nötig bei Eingriffen, die zu einer Einschleppung von Bakterien ins Blut führen.

Das sind:

- im Mund und Rachen: zahnärztliche Eingriffe, bei denen das Zahnfleisch verletzt wird, z.B. **Zahnsteinentfernung, Zahnziehen** und **Zahnimplantation**
- diagnostische oder therapeutische Eingriffe (z.B. Spiegelungen) oder Operationen im Bereich von **Haut- oder Schleimhautentzündungen**

Nicht notwendig ist eine Endokarditis-Prophylaxe bei:

- einer Magen-, Dickdarm- oder Blasenspiegelung, auch mit Gewebeentnahme
- einer Herzkatheteruntersuchung.

Wie wird die Prophylaxe durchgeführt?

Die Prophylaxe wird mit Medikamenten durchgeführt, die in aller Regel als Tablette eingenommen werden. Dieses Medikament, bei dem es sich um ein Antibiotikum handelt sollte innerhalb von **30 bis 60 Minuten vor einem Eingriff** eingenommen werden.

Als Antibiotikum wird **Amoxicillin** empfohlen. Wenn jemand das Medikament nicht schlucken kann wird es auch in die Vene gespritzt.

Bei Penicillin- oder Ampicillin-Allergie kann auch ein anderes Medikament, z.B. Clindamycin eingenommen oder in die Vene gespritzt werden.

Wenn Sie sich noch genauer über die Endokarditis und ihre Vorbeugung informieren möchten:

Besuchen Sie die **Deutsche Herzstiftung** im Internet unter der Adresse

www.herzstiftung.de.

Hier können Sie auch einen **Endokarditisaß** anfordern, den Menschen, die eine Endokarditisprophylaxe durchführen müssen immer bei sich tragen sollten.

Lesen Sie auch die ausführlicher Broschüre über Herzentzündungen, die Sie im Internet unter der Adresse:

www.meinherzdeinherz.info

finden.